

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

133 (15.5.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133. Zweites Blatt.

Sonntag den 15. Mai

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 44885. Ausbruch der Maul- und Klauenseuche zu Bellheim betreffend.

In der Gemeinde Bellheim, Amts Germersheim, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Karlsruhe, den 13. Mai 1898.

Großh. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 44898. Schweinefleuche in Au a. Rh. betreffend.

In der Gemeinde Au a. Rh., Amts Nastatt, ist die Schweinefleuche ausgebrochen.
Karlsruhe, den 13. Mai 1898.

Großh. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 44649. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Malsch, Amts Ettlingen, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und hat das Großh. Bezirksamt Ettlingen für diese Gemeinde den §. 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 in Kraft gesetzt.

Hiernach darf auch aus nicht verseuchten Beständen der Gemeinde Malsch Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Kleeg) während der Dauer der Seuche nur auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchenfreiheit der betreffenden Tiere bescheinigt, ausgeführt werden.

Nur für solche Tiere dürfen Gesundheitszeugnisse ausgestellt werden, welche mindestens seit 5 Tagen in seuchenfreiem Zustand in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.

Für Ferkelschweine, welche unmittelbar auf einen Schweinemarkt verbracht, sowie für Vieh, welches zum Zweck alsbaldiger Schlachtung ausgeführt wird, kann der Ortsfleischbeschauer das Zeugnis ausstellen.

Das Zeugnis des Fleischbeschauers verliert seine Gültigkeit mit dem Ablauf des auf den Ausstellungstag folgenden Tages.
Karlsruhe, den 12. Mai 1898.

Großh. Bezirksamt.
Schupp.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Die Einziehung des Schulgeldes für die Unterrichtszeit vom 15. Mai bis 15. Juli 1898 findet am

16., 17. und 18. Mai d. J.,

jeweils Vormittags von 9—11 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, im Chorssaal der Anstalt (Sofienstraße 35) statt.

Hierbei nicht eingehende Gelder werden gegen eine Gebühr von 20 Pfg. durch den Hausmeister nachträglich in den Wohnungen erhoben werden.

Die Verrechnung.

Berein badischer Lehrerinnen.

Dem Verein badischer Lehrerinnen sind in letzter Zeit folgende Gaben zugewendet worden, wofür derselbe auch an dieser Stelle seinen wärmsten Dank ausdrückt:

Von Fr. v. Delius 100 M., Ungenannt 50 M., Fr. E. Schubart 5 M., Fr. Fechner 15 M., Fr. Bär Wwe. 5 M., Fr. B. Lenner 3 M., durch Fr. Maurer 43 M., Legat von Fr. R. Hanno in Heidelberg 500 M., Ertrag einer Vorstellung in der höheren Mädchenschule durch Fr. Drach 172 M., Fr. Schottmüller 10 M., Fr. Sofie Hugo 3 M., Fr. Döring 2 M., Fr. Ueh 2 M., Fr. Kittel 3 M., Fr. Verblinger 10 M., Fr. Obertrachenrat Faust 2 M., Fr. Piarrer Lehmann 2 M., Fr. J. Bloedt 5 M., Fr. Debattis 5 M., Fr. R. Poppen 3 M., Fr. E. Roman 2 M., Fr. Marie Fried 2 M., Fr. M. Effenlohr 3 M., Fr. Fliegauß 3 M., Fr. A. Spuler 3 M., Fr. Spuler 2 M., Fr. Mehmer 3 M., Fr. A. Wolf 2 M., Fr. Geh. Rat Bierordt 10 M., Fr. Jabraus 10 M., Fr. Wader 10 M., Fr. Röder 3 M., Fr. F. Steinbart 1 M. 50 P., Fr. E. Kamm 3 M., Fr. Dr. Speemann 3 M., Fr. J. Fuhr 1 M., Fr. Dr. B. Hilbrandt 1 M., Fr. E. Fath 1 M., Fr. Käthe Fath 1 M., Ungenannt 1 M. 10 P., A. G. 1 M., G. 40 P., L. S. 1 M., S. K. 5 M., Ungenannt 90 P., Fr. Heinrich 50 P., C. S. 1 M., M. Sch. 1 M., R. Sch. 1 M., Fr. Hezel 2 M., Fr. Feichter 1 M.

Karlsruhe, im Mai 1898.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 16. Mai 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Büffels, 2 Betten, 1 Kommode, 1 Schreibisch, 1 Tisch und 1 Schiffschiffere.
Karlsruhe, den 12. Mai 1898.

Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße, nächst der Herrenstraße, ist im Querbau eines ruhigen Hauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres Karlsruher Wohnungs-Nachweis, Rondellplatz.

3.1. Schützenstraße 8 ist die Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Eine schöne Wohnung mit 3—4 Zimmern sammt Zugehör, in bester Geschäftslage der Kaiserstraße (Schattenseite), 1 Treppe hoch, für einen Zahnarzt, Anwalt, auch Bureau geeignet, ist per 1. Juli oder später zu vermieten. Adressen unter Nr. 3474 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Douglasstraße 10, Ecke der Akademiestraße, ist parterre eine schöne

2 Zimmerwohnung unter Glasabshluß mit Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung eignet sich auch sehr gut als Bureau. Näheres parterre rechts oder im 2. Stock.

* Eine schöne, freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde nebst allem Zugehör und freier Aussicht, auf 1. Juli zu vermieten: Karl-Wilhelmstraße 5 b im 3. Stock.

Leopoldstraße 20

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, event. mit Stallungen etc., auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Birkel 80 (Comptoir).

Laden.

* Waldhornstraße 62 ist ein schöner Laden mit anstößender Wohnung und Zubehör, in welchem seit Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wird, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Manufaktur-Laden.

Laden,

* 3.1. ein hübscher, moderner, mit Zimmer und Lager-raum in neuem Haus und guter Lage ist für sofort oder später billig zu vermieten. Näheres bei Herrn E. Vogel, Karl-Friedrichstraße 6, 2. Stock.

Auf 1. Oktober

wird eine Wohnung von 4 Zimmern von kleiner Familie gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 3521 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Scheffelstraße 30 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten; Karlstraße 76, 4. Stock.

* Kurvenstraße 11 ist im 4. Stock für sofort oder später ein hübsches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich oder später bei ordentlichen Leuten billig zu vermieten: Amalienstraße 51 im 4. Stock, Ecke der Hirschstraße.

* Ein einfaches, möbliertes Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 5, parterre.

*2.1. Eine freundliche Mansarde, möbliert, ist an einen soliden Mann sofort zu vermieten. Näheres Werberplatz 34, parterre.

* Waldstraße 16/18, drei Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei junge solide Leute zu vermieten.

* Karlstraße 70 ist im 2. Stock links ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern sofort oder später zu vermieten.

* Steinstraße 6, 3 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes, auf die Straße gehendes, 2 fenstriges Zimmer preiswürdig zu vermieten.

* Freundliches Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, sind sofort oder später zu vermieten: Mademiestraße 48, 1 Treppe hoch.

* Ein Zimmer ist an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten: Rudolfstraße 11 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

* Waldhornstraße 24 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Möbliertes Zimmer.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Lessingstraße 48 im 2. Stock.

Wilhelmstraße 61

ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Sofienstraße 28

ist im 2. Stock des Hinterhauses ein schönes Zimmer mit ganzer Pension sogleich oder später zu vermieten.

Ein großes, gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder später billig zu vermieten: Schützenstraße 91, eine Treppe hoch.

Steinstraße 3,

eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension wegen Verletzung sogleich oder später zu vermieten.

Steinstraße 19

ist in schönem Hinterhaus ein kleines, freundliches möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

Zwei gut möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) mit 2 guten Betten sind auf 1. Juni oder später an zwei Herren billig zu vermieten. Näheres Werberplatz 34, parterre.

*2.1. **Karlstraße 70,** parterre rechts, ist ein Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Quisenstraße 91

ist ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an solide Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Witbewohner-Gesuch.

* Schwabenstraße 34, 3. Stock links, wird ein solider Arbeiter als Witbewohner gesucht.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine billige Schlafstelle ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten: Schützenstraße 40 im 4. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Degenfeldstraße 5 kann im 2. Stock rechts ein solider Arbeiter Schlafstelle mit oder ohne Kof erhallen.

Schlafstelle zu vermieten.

* Bähringerstraße 70, im 3. Stock links, findet für sofort ein ordentlicher Mann billige Schlafstelle.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Von einem ledigen Beamten wird ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer der Südstadt, im 2. oder bis einschließl. 4. Stock gelegen, mit guter bürgerlicher oder ohne Pension preiswerth sofort oder auf 1. Juni dauernd zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3554 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit pünktlich besorgt, findet in gutem Hause sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges Mädchen vom Lande wird nach auswärts in eine Wirtschaft gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Scheffelstraße 10 im Laden.

Darlehen

auf Schuldschein gegen solide doppelte Bürgschaft à 5% zc. vermittelt bei auswärtigen Darlehenskassen

Carl Kaiser, Kaufmann,
Schlossplatz 4.

Bitte.

* Welch' edelbenender Herr oder Dame würde einer Witwe auf ein Jahr 60 Mark leihen. Dieselbe möchte einen Handel betreiben, besitzt jedoch die vollständigen Mittel nicht dazu. Gesl. Offerten bittet man unter A. B. N. 100 hauptpostlagernd niederzulegen.

Schlosserlehrling-Gesuch.

*2.2. Ein ordentlicher Junge kann noch eintreten: Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Haus-Kauf.

*2.2. Ein Haus mit Platz von 200-250 qm zwischen Marktplatz und Hirschstraße wird zu kaufen gesucht. Nur Selbstverkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 3511 an das Kontor des Tagblattes abgeben.

S. M. Fischl,

Antiquitäten- und Kunsthandlung,
11 Waldstraße 11, Karlsruhe,

Gegenüber von Hofanditor Hildenbrand.

Gegenüber von Hofanditor Hildenbrand.

gegenüber von Hofanditor Hildenbrand, empfiehlt sich zum An- und Verkauf von antiken Möbeln, Porzellan, silbernen und goldenen Gegenständen, Thonwaaren, Krystallen, Bronzen, Schnitzereien, Seidenstoffen, oriental. Teppichen zc. zc.; ferner von Oelgemälden guter moderner und älterer Künstler, Handzeichnungen, Kupferstichen und Büchern.

Ankauf ganzer Sammlungen und Bibliotheken.

6.4. Secht-Unterricht

wird erteilt von
Aug. Ehmer, Kaiserstr. 170.

= Aechten alten Malaga =

in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig

10.4. **Hofdrogerie Carl Roth.**

In Festlichkeiten

empfiehlt

als vorzüglichen französischen Champagner

„Vix-Bara“

Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.

auf Flaschen gefüllt

zu Originalpreisen,

per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—

Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft.

Mademiestraße 20.

Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

6.4. **Ferd. Hönack,**
Uhren-Reparaturwerkstatt,
7 Lessingstrasse 7.

Zahn-Atelier

VON

Lina Owitz,

Kaiserstrasse 107.

Zahn-Atelier,

Fr. Haumesser,

18 Schützenstrasse 18.

1895er

Markgräfler, Auggener, in un-
übertroffener Qualität und Reinheit

60 Pfennig

per Liter empfiehlt in Gebinden nicht
unter 20 Liter

Weinhandlung

Louis Schneider,

Douglasstraße 15.

Schaumweine,

gute, preiswerthe Marken:

Hochheimer Sect Mf. 1.65,

Mouss. Mosel . . . Mf. 1.85,

Kaiser-Sect . . . Mf. 2.—,

Germania-Sect . . Mf. 2.25.

Dostrung: halbsüß und herb, je
nach Wunsch.

Bei Abnahme von 12 Flaschen an
5%, von 30 Flaschen 10% Rabatt.

Max Homburger,

Weingroßhandlung,

30 Kronenstrasse 30

und

121a Kaiserstraße 121a.

Cognac,

deutscher u. französischer,

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten
empfiehlt

Carl Hager,

Soflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

10.9.

Telephon 338.

Aecht chinesis. Thee

in allen Preislagen,

bei 5 Pfund zum Engros-Preis,

10.4. empfiehlt

Hofdrogerie **Carl Roth.**



Durch ein sehr günstiges Abkommen mit wohl der leistungsfähigsten deutschen Cognac-brennerei bin ich in die angenehme Lage versetzt, feinsten

COGNAC

mit dem rothen Kreuz, hergestellt nach französischer Art aus Weindestillat,

große Flasche Mk. 2.— zu liefern. — Besonders mache auf meinen

Natur-Cognac,

124. Marke Diabetique, reines Weindestillat, Flasche Mk. 3.—,

aufmerksam, welcher von Reconvalescenten und Zuckerkranken bevorzugt wird.

En gros u. en détail

nur bei:

J. Klosterer,

Karlsruhe, Kaiserstraße 100.

Cognac

von J. Sorin & Co. empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt

H. Hildenbrand,

Hof-Conditior, Waldstraße 8, Telephon 366.

Theelager

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.,** Kondelplatz.

Mk. 1.60 = } 1 Pfd.-Theespitzen
" 1.90 = }
" 2.20 = }
bei

L. Dörflinger,

2.2. Waldstraße 45.

12.5. **Hafer-Cacao,**

aus bestem, diastasiertem Hafermehl und feinstem holländischen Cacao hergestellt, 1 Pfund nur Mk. 1.40.

Leichte Verdaulichkeit, höchster Wohlgeschmack und Nährwert, Kindern, Kranken u. Reconvalescenten ganz besonders empfohlen, durch die Drogerie **J. Lösch,** Herrenstr. 35.

Saxonia-Chocolade

von

Kuntze

eingetroffen bei

S. Blum,

2.2. Kaiserstraße 154.

Weinrosinen

empfiehlt die 5.5.

Drogerie Adolf Körner,

Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

Frau Elise Geiger, Dentiste,

Kaiserstraße 82a.

Sprechstunden von 9-12 und 2-5 Uhr.

Telephon 299.

E. Lorenz,

pract. Zahnarzt,

Kaiserstraße 181, Eingang Herrenstraße.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Südstadt.

Einem tit. Publikum von Karlsruhe und Umgebung, sowie einer geehrten Nachbarschaft gebe hiermit höfl. die Eröffnung meines

Hut-Bazars, Werderplatz 24a

(früher Oehler's Papierhandlung),

bekannt.

Ich führe stets sehr gute Waare und nur Neuheiten in Hüten, Mützen, Herren- und Damenschirmen, Cravatten, Handschuhen, Strümpfen etc. bei billigen, festen Preisen.

Um geneigtes Wohlwollen bittend, zeichnet

hochachtungsvoll

J. Nies.

3.1.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

MAGGI

erhöht den Wohlgeschmack jeder Suppe und verdient die Beachtung der Hausfrauen. Zu haben in Originalfläschchen von 35 P an bei

Herm. Burkart,

Werderstraße 61.

Reinste Speise-Oele:

Mohnöl, acht deutsch, Nizza-Olivenöl, sowie Jaffa-Sesamöl empfehlen in besten frischen Qualitäten

Gebrüder Jost Nachfolger,

2.1.

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.



Schutzmarke.

Welche ist die Beste?

Gentner's Wichse

in rothen Dosen mit dem Kaminfeger.

In jedem Haushalt im Gebrauch! Alle einschlägigen Geschäfte führen sie.

Fabrikant:

Carl Gentner in Göppingen.

Berger's
Germania-
Cacao.
 Robert Berger,
 Pössneck i. Th.

zu haben bei:
 Hofconditor **Jos. Feil**,
 Conditor **Carl Freund**,
 Hofconditor **Fr. Gerwig Nachf.**,
 Conditor **M. Giebel**,
 „ **W. Harlfinger**,
 „ **Otto Hasslinger**,
 „ **Bernh. Jung**,
 „ **K. Kauffmann**,
 „ **Fr. Nagel**,
 Hofconditor **Alb. Neu**, 9.2.
 Conditor **Franz Oesterle**,
 „ **Louis Oesterle**,
 „ **A. Ritzinger**,
 „ **Emil Röderer**,
 „ **Heinrich Rosenberg**,
 „ **Franz Seidelmaier**,
 Colonialw. **Hch. Rothweiler**,
 En gros: **Cam. Weiss**, Durlacher-
 Allee.
 In Durlach bei Karlsruhe:
 Conditorei **Fritz Dietz**,
 „ **Ad. Herrmann**.

Fleischpastetchen
 per Stück 10 Pfennig zu haben bei
Emil Röderer,
 Conditor,
 Ecke Waldhorn- u. Bähringerstraße.

Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen
 empfiehlt
Georg Oehler, Hofconditor,
 Herrenstraße 18. Telephon 332.



Von jetzt ab führe auch
Höpfner-Bier
 (dunkel und hell),
 die große Flasche 20 Pf.,
 die kleine Flasche 10 Pf.
C. Cartharius,
 15.2. Karlstraße 13a.

Zur Hälfte des Preises

werden die in meinem frühern Lokale Kaiserstraße 161 geführten Artikel, als: Vorhänge, abgepaßt und am Stück, Storstoffe, feine Herren- und Damenwäsche, Leinen, einfach und doppelbreit, Tischtücher, Servietten und Handtücher, Kaffeegedecke, Tischdecken, feine Damenröcke, weiß und bunt, feine Damen- und Kinderschürzen, feine, seidene Herren-Gravatten, schw. und farb. Herren- und Damen-Clacé, feine Sommer-Handschuhe, bessere Herren-Unterkleider, feine Batist- und leinene Taschentücher mit handgestickten Namen, abgegeben.

Sämtliche vorstehenden Artikel werden wegen Aufgabe der Artikel bedeutend unter dem Selbstkostenpreis abgegeben.

Kriegstr. 8, **Josef Maier**, Ecke Kronenstr.



Das Möbellager

3.1. von **Fr. Guthörle**, Kreuzstr. 26,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in Holz- und Polster-Möbeln, als: Salon-, Speise- und Wohnzimmer-Einrichtungen, 10 verschiedene Schlafzimmereinrichtungen, Plüschgarnituren, 15 Stück Divans in allen Farben, Wohnzimmer-Sophas von 30 Mark an, fertige Betten, Federn, Daunens und Rosshaare.

Das Umarbeiten sämtlicher Polster-Möbel und Betten wird gut und billig besorgt.

1^a Imperiales-Orangen

empfehlte die 4.4.
Drogerie Adolf Körner,
Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

Täglich frische

Spargeln

bei **C. Cartharius.**

1^a Sommer-Malta-Kartoffeln

empfehlte die 4.4.
Drogerie Adolf Koerner,
Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

Nizzaer Olivenöl

in hochfeiner Qualität bei 2.2.
L. Dörflinger.

6.3. Ueber P. Kneifel's Haar-Linikur.

Eine Dame in Grlitz: Frau Keiner, Landstronenstr., hat die Güte gehabt, mit der Erlaubnis zur Veröffentlichung, mitzutheilen, daß sie nach Gebrauch von Kneifel's Haar-Linikur nicht nur neues Haar wieder erhalten hat, sondern auch ein großer kahler Fleck wieder vollständig mit Haaren bedeckt ist, nachdem sie vorher alle möglichen Essenzen und Pomaden gänzlich vergeblich gebraucht hat. Grlitz, den 6. Juli 1897.
Dieses vorzügliche Cosmecticum ist in Karlsruhe zu haben bei **L. Wolf Wwe.,** Barf., Karls-Friedrichstraße 4. In Flac. zu 1, 2 u. 3 M.

Unentbehrlich für Hausfrauen: Koch's weisse Vaseline-Bleich-Seife.

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches gesetzlich geschützt ist, eignet sich nur zum Einweichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche, wodurch die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes, auch das härteste Wasser verwenden kann.

Nur allein ächt zu haben bei mir und bei den in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

NB. Warne jede Hausfrau vor billigem nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine Bleichkraft besitzt.

Karl Koch, Erfinder und Fabrikant,

Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.

W. Baum, Frh Reich Nachf., Berberplatz 27,

Jakob Wetter, Hinkel 15,

B. Hättich, Herrenstraße 7,

J. Mühl, Amalienstraße 37,

Adolf Körner, Sofienstraße 66,

Karl Förcher, Steinstraße 10, 20.6.

R. Ludin, Ludwigplatz 61.

NB. Weitere Verkaufsstellen werden noch angenommen.

6.3.



fertig zum Gebrauch!

Ohne Gefahr für Menschen, Haustiere und Geflügel:

sicheres Vertilgungsmittel für Ratten und Mäuse.

In Packeten à 60 Pf und 1 M erhältlich bei:

Germania Drogerie H. Blas,

Karlsruhe, Amalienstrasse 27.

Damen-Blousen-Hemden

in größter Auswahl, modernsten Dessins.

J. Goldschmidt,

Wäschefabrik, Ausstattungsgeschäft,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Pneumatic Harburg-Wien

(Gummi-Radreifen)

in vorzüglicher, bewährter Qualität, speciell für Wiederverkäufer, empfiehlt

August Fudickar Nachfolger,
Inhaber: **Ernst Fudickar,**
Herrenstraße 18.

Die Schirmfabrik von W. Kern



empfehlte ihr größtes Lager in **Sonnenschirmen,** stets das Neueste der Saison
Größte Stoff-Auswahl zum Ueberziehen der Schirme.

Repariren und Ueberziehen eines Schirmes binnen einer Stunde in der Schirmfabrik von

Kaiserstraße 139, W. Kern, Kaiserstraße 139,
zwischen Marktplatz u. H. Kirche.

Vaillant's Pat. Gasbadeofen

mit und ohne Zimmerheizung ist der anerkannt beste!

Kein verpestetes Wasser wie bei den sog. Wasserstrom-Apparaten, höchste Leistungsfähigkeit, alle Kupfertheile sind verzinkt, daher keine Grünspanbildung, vollkommener Schutz gegen Wasserüberdruck.

Explosion ganz unmöglich!

Saubere u. höchst solide Ausführung.

Zu beziehen unter Gewährung

jeder Garantie

durch den Generalvertreter

Wilh. Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Wiederverkäufer Rabatt.



6.4. Kuhn's Crèmeseife

50 Pf., Kuhn's Kronecrème W. 1.10 sind die besten Schönheitsmittel. Echtheit nur von Franz Kuhn, Kronenvari., Nürnberg. Hier in jedem besseren Parfüm-, Friseur- u. Drogegeschäft.



Giftweizen (Mäusegift)

empfehl

Julius Dehn Nachf.

14.6.



„Sum“

vernichtet und rottet gründlich aus jederlei

Ungeziefer.

Pakete à 10 und 20 Pf.,
Staubbüchsen à 20, 30 u. 50 Pf.,
Gläser à 30 und 60 Pf.

sind zu haben in den durch Placate ersichtlichen Geschäften

Fabrikant Carl Gentner, Göppingen.

Camphor, Naphthalin, Patschouli, Moschus, Mottenschutz

Naphthalin-Camphor,
I. Dalmat. Insektenpulver,
Bacherlin, Thurmelin

6.4. empfiehlt die

Drogerie Adolf Koerner,
Ecke der Westend- u. Sofienstr. 66.

Mit wenig Geld und Mühe

kann sich jede Hausfrau ein angenehmes Heim schaffen, wenn sie ihre Böden mit meinem

Linoleum-Fußboden-Glanzlack

streichen läßt. Derselbe ist in 8 verschiedenen Farben vorrätig und zeichnet sich aus durch höchsten Glanz und größte Dauerhaftigkeit. Per Pfd. 50 Pf., bei 10 Pfd. 48 Pf., für 10 qm, Flächenraum eines mittleren Zimmers, genügen 2 Pfd. Musterkarten mit Gebrauchsanweisung franco zu Diensten.

Julius Dehn Nachfolger,

Bähringerstraße 55.

Verkaufsstellen bei Herrn Herrn. Wösch, Lessingstraße 5, Herrn Rudolf Fischer, Kaiser-Allee 29.

Frau Bösch,

6.3.

Damenfriseur,

Hirschstraße 12,

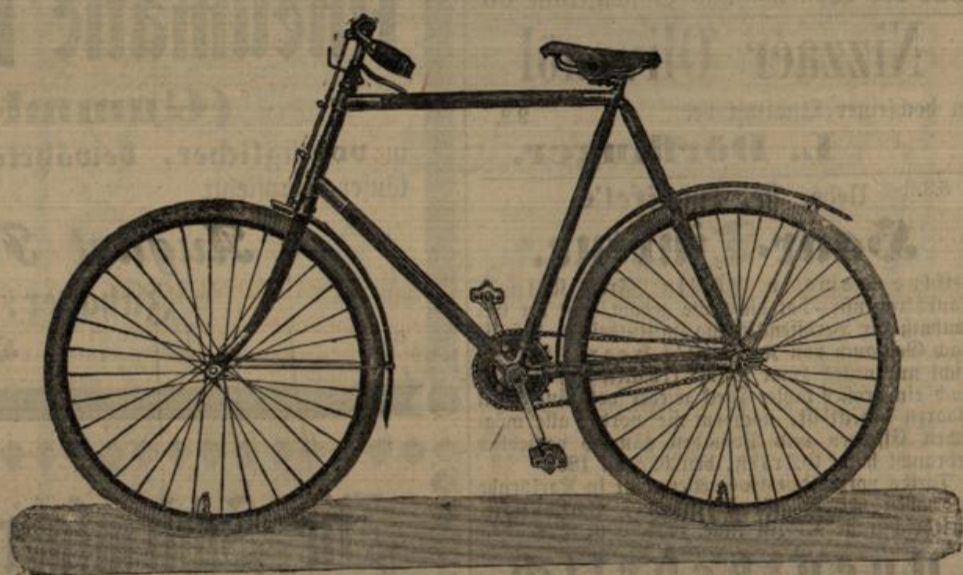
empfehl für Damen **Shampooings** nach rückwärts und mit dem neuesten Trockenapparat versehen, Preis 1 Mk.

Neuanfertigung aller vorkommenden Haararbeiten, Böpfe, Chignons, einzelner Haartheile, Reparaturen und Färben billigst.

Neuheit in der Fahrrad-Industrie!

SUPERBE Holz-Fahrrad

D.R.P.A.



Die Vortheile eines solchen Fahrrades sind folgende:

1. Das Fahrrad wird nicht nur leichter, sondern
2. das Holz in der Dimension der Stahlrohre verwendet, ist bedeutend fester (stabiler);
3. ist das Fahren infolge der grösseren Elasticität ein viel angenehmeres, weil sich die Stöße dadurch weniger stark auf die Fahrer übertragen;
4. das Fahrrad sieht viel eleganter aus, da das Holz sich selbstredend hübscher bearbeiten lässt wie Stahlrohren;
5. während bei Stahlrahmen bei längerem Lagern oder Gebrauch die Emaille häufig durchrostet und abspringt, ist dies bei Holzrahmen vollständig unmöglich; die eventl. Befürchtung, dass die Holzrahmen bei längerem Lagern bezw. Gebrauch, durch Witterungsverhältnisse etc. sich werfen oder Risse zeigen, ist ausgeschlossen, weil das Holz, ehe es zur Verwendung gelangt, nicht nur vollständig trocken, sondern auch durch das Verfahren extra imprägnirt wird, sowie die hermetisch verschliessbaren Lackanstriche den Zutritt irgend welcher Feuchtigkeit unmöglich macht.

General-Vertreter:

Emil Kohn (Inh. Zipfel & Edelmann),
Karlsruhe, 21 Kurvenstrasse 21.

Feinmech. Werkstätte, Vernickelungs-Anstalt, Schleiferei und Polirerei.

Grosses Lager in

Damen-, Touren-, Luxus-, Holz- u. Rennrädern.

Reparaturen schnell und billig. Preislisten gratis und franco.

Ein elegantes Holzrad ist im Laden des Herrn Adolf Lindenlaub, Kaiserstrasse 191, zur gefl. Besichtigung ausgestellt.

Damen-Gürtel,



Gürtel-Schnallen,
das Neueste u. Eleganteste,
was hierin soeben herausgekommen
empfiehlt
grosse Auswahl und in allen Preislagen

Friedrich Bloss,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.

Grosse Auswahl in Fantasie-Schmuck,
Fächern jeder Art, 84.
Bronze-, Holz-, Leder- etc. Waaren.

HANSA-LINOLEUM
Gegründet 1883.



Muster durch u. Farben durch

ERSTE DELMENHORSTER LINOLEUM-FABRIK.

ALT BEWAHRTE DELMENHORSTER MARKE

Vertreter:
Dreyfuss & Siegel,
Grossh. Hoflieferanten.



Knaben-Strohhüte
in reichster Auswahl,
nur Neuheiten der Saison

von

35 Pfennig
an, offerirt 10.7.

Josef Goldfarb.

17.9. 3.2. Waldhornstrasse 21 (Schlossseite), nächst der Kaiserstrasse,
neuer, geräumiger Laden
mit anstossender Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Gest. Of-
ferten unter Nr. 3326 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eis-Schränke,
in allen Grössen
für Private, Hotels, Fleischereien etc.
Das sauberste u. solideste Fabrikat,
mit allen bewährten Neuerungen aus-
gestattet, empfiehlt allerbilligst

Wilhelm Göttele,
150 Kaiserstrasse (Telephon Nr. 56)



Grösstes Lager.
Illustrirte Preisliste gratis und franco.

Billigste Bezugsquelle.
Anfertigung nach besonderer Angabe.

Preisangebotsformulare
für alle Bauhandwerker,
Bau- und Vertragsbedingungen,
Voranschlags-Drucke,
Taglohnzettel,
Lohnlisten, Lohnbücher
sind vorrätzig bei

Friedrich Gutsch,
Buch- und Steindruckerei,
10.10. 50 Markgrafenstrasse 50.

Karlsruhe. Messplatz.

Circus Drexler.

Heute Sonntag den 13. Mai 1898
Zwei brillante Gala-Extra-Vorstellungen Zwei,
Nachm. 4 1/2 Uhr u. Abends 8 Uhr,
mit stets abwechselndem, hochinteressantem Programm.
Alles Nähere Plakate und Zettel.
Hochachtungsvoll

W. Drexler,
Direktor u. alleiniger Eigenthümer.

7.3.



Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachfolger,
29 Erbprinzenstraße 29
empfiehlt sein großes Lager von
Bade-Einrichtungen, Douche-Apparaten, Badeöfen
in 30 verschiedenen Constructionen, für Gas- und Kohlenheizung,
Badestühlen, Badewannen, Wellenbad- und Wiegenbad-Schaukeln, Eisschränken, Fliegenschränken, Gaskochapparaten, Gasbügeleisen, Closets, Majolika u. emailirte Wandbrunnen, Bidets und Petroleumapparaten und Sparkochherden etc.
NB. Sechs Badeöfen in verschiedenen Constructionen sind im Betrieb zu sehen.

14.6. **Sofien-Bad,**
Sofienstrasse 81 b,
Wannen-Bäder, Sool-, Fichten-nadel- und Kräuter-Bäder, Halb-, Sitz- und Wechsel-Bäder, Dampf-Bäder und Douche etc.
Täglich geöffnet, Sonntag bis 12 Uhr.

Wöbel!

12.5. **P. Hirt,**
36 Ruppurrerstraße 36,
empfiehlt sein großes Lager in completen Zimmer-einrichtungen und einzelnen Möbeln in einfacher und reicher Ausführung, vollständig r Betten, Polster-möbeln, Spiegeln, Küchen-Einrichtungen, Teppichen, Möbelstoffen, Läufern, Vorhängen, Bettfedern, Kof-haaren, äußerst billig. Eigene Tapezier-Werkstätte zur Herstellung sämtlicher Polstermöbel.

Bad. Leib-Grenadier-Verein.
Unter dem Protektorat
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.



2.2. **Donnerstag den 19. Mai (Himmelfahrtstag)** findet ein **Ausflug nach den Schlachtfeldern bei Wörth** statt. Diejenigen Kameraden, welche sich zu betheiligen wünschen, werden gebeten, sich in die bei Kamerad Lorenz, Ritterstraße 18, und beim Vereinskassier aufliegenden Listen einzutragen. Das Fahrgehalt mit 3 M. 20 Pf. und für das gemeinschaftliche Mittagessen ist bei der Einzeichnung zu entrichten. Anmeldungen können nur bis Montag den 16. d. Mts., Abends, berück-sichtigt werden. Abfahrt Morgens 4³⁰ Uhr vom Hauptbahnhof.
Zahlreiche Betheiligung erwünscht.
Der Vorstand.

NB. Für diejenigen Kameraden, welche gesonnen sind, am **Sonntag** den 15. d. Mts. nach **Beiersheim** zu gehen, ist Abmarsch Mittags 1 1/2 Uhr vom Lokal aus.

Gasthaus zum Waldhorn
5.1. in Hausbach im Murgthal,
1 Stunde von der Bahnhstation Weisenbach entfernt.
Post und Telegraph im Haus. Fahrgelegenheit zu jeder Tageszeit. Angenehme Sommer-frische. Beliebter Ausflugsort für die Sommergäste des Murgthals.
Neuerbaute, große, gedeckte **Terrasse**
mit prächtigem Fernblick in's Murgthal.
Freundliche Zimmer, gute Küche, reine Weine.
Besitzer: E. Frey.

Panorama Festhalleplatz.
Schlacht bei Orleans am 4. Dezember 1870.

Gabelsberger Stenographen-Verein.
Um einem vielfach an uns herangetretenen Wunsche zu entsprechen, beabsichtigt unser Verein, ein **stenographisches Uebungs- und Fortbildungskränzchen für Damen** einzurichten. Die Uebungen werden regelmäßig an noch zu bestimmenden Abenden in der Realschule oder dem Vereinslokal stattfinden. Zur Kostendeckung wird ein Beitrag von **1,50 Mk. pro Halbjahr** erhoben.
Alle der Gabelsberger'schen Stenographie kundigen Damen werden zu recht zahlreicher Betheiligung freundlichst eingeladen und gebeten, ihre Adressen entweder dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn Architekten Zinser, Sofienstraße 88, oder unserem Mitgliede, Frau Schar dt, Durlacher Allee 41, mündlich oder schriftlich aufzugeben, wo auch weitere Aus-kunft bereitwilligst erteilt wird.
Den alsbald beitretenden Damen ist noch Gelegenheit geboten, an einem Lehrkurs für **Maschinenschreiben** auf der **Hof-Maschine** ohne weiteres Entgelt theilzunehmen. Karlsruhe, den 11. Mai 1898.
Der Vorstand. 2.2.

2.1. **Kreis-Sängerfest**
des Christl. Sängerbundes deutscher Zunge
am **Himmelfahrtstage**, Nachmittags 2 Uhr,
im **Reichshallentheater.**
Freunde christl. Volksesanges sind hiezu freundlichst eingeladen.
Programme à 30 Pfg. (Kinder à 10 Pfg.), welche zum Eintritte berechtigten, sind am Eingang käuflich. Vorher bei Prediger **G. Surer**, Zirkel 19a.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.